

## Umweltschutz. Umweltleitlinien der BMW Group.

### Verantwortung für unsere Umwelt.

Wir alle sind verantwortlich für den Erhalt und die Schonung unserer natürlichen Umwelt. Dazu verpflichtet uns unsere Kompetenz als Hersteller hochtechnologischer Produkte und als Arbeitgeber.

Als Unternehmen ist die BMW Group zu verantwortungsvoller, nachhaltiger Umweltpolitik aufgerufen, die gleichzeitig auch wirtschaftsverträglich sein muss. Deshalb setzen wir uns ein für einen Einklang zwischen Mensch und Natur, Technik, Fortschritt und dem Recht zukünftiger Generationen auf eine intakte Umwelt.

Die BMW Group Umweltleitlinien sind die Grundlage für unser Handeln.

### 1. Ziele.

Wir gehen verantwortungsvoll und effizient mit Ressourcen um und verpflichten uns zur nachhaltigen Sicherung unserer Umwelt. Sämtliche Unternehmensbereiche der BMW Group orientieren sich an der von der BMW AG unterzeichneten internationalen Umweltcharta (ICC Charta für eine nachhaltige Entwicklung) und an den Grundsätzen der Agenda 21.

### 2. Unternehmen - Verpflichtung und Verantwortung.

Die Umweltverantwortung wird durch jeden Geschäftsbereich wahrgenommen. Die Führungskräfte tragen die besondere Verantwortung dafür, die Umweltleitlinien umzusetzen und vorzuleben sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sinne dieser Aufgabe zu motivieren.

### 3. Verantwortungsbewusste Durchführung.

Wir werden regelmäßig den Erfolg unserer Umweltmaßnahmen überprüfen und, wo immer erforderlich, weitere Verbesserungen vornehmen. Grundlage unseres konzernweiten Handelns sind Gesetze, Verordnungen und Normen. Wenn über den gesetzlichen Rahmen hinausgehende technisch-wissenschaftliche und organisatorische Erkenntnisse zur Reduzierung der Umweltbelastungen vorliegen und wirtschaftlich vertretbar sind, werden wir diese im Sinne der Agenda 21 entsprechend anwenden.

### 4. Konzernweiter Umweltschutz.

Bei Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Betrieb von Anlagen und bei anderen Tätigkeiten sind angemessene technische und wirtschaftliche Möglichkeiten zu nutzen, um Ressourcen zu schonen und Belastungen der Umwelt zu minimieren. Insbesondere ist beim Einsatz neuer Produktionsprozesse und Verfahren die Umweltverträglichkeit in die technisch-wirtschaftliche Gesamtentscheidung mit einzubeziehen. Unser Ziel ist deshalb, entsprechend der ICC Charta, den sparsamen Einsatz von Energie und Rohstoffen, die nachhaltige Nutzung von erneuerbaren Ressourcen, die Minimierung von umweltschädlichen Auswirkungen, die Vermeidung von Abfällen sowie die gefahrlose umweltverträgliche Entsorgung des Restabfalls zu berücksichtigen. Um alle wesentlichen Umweltaspekte vorbeugend zu verarbeiten, kommen Umweltmanagementsysteme zum Einsatz.

## 5. Vorsorge für Notfälle.

Im Falle einer Betriebsstörung ist dem Schutz von Gesundheit und Umwelt höchste Priorität einzuräumen. Für Störfälle haben wir Notfallpläne - auch unter Berücksichtigung werksüberschreitender Auswirkungen - entwickelt, die wir laufend den aktuellen Erkenntnissen anpassen.

## 6. Umweltverträgliche Fahrzeuge.

Im Bewusstsein unserer Verantwortung für die Gesundheit der Menschen und unseres natürlichen Lebensraums setzen wir neueste Technologie zur Erhöhung der Sicherheit und zur Minderung der Abgasemissionen, der Geräuschemissionen und des Kraftstoffverbrauchs konsequent ein. Durch optimale Konstruktion unserer Produkte stellen wir sicher, dass die Auswirkungen auf die Umwelt möglichst gering sind. Information des Kunden zum Gebrauch und zum Betrieb unserer Fahrzeuge unterstützt diesen Prozess.

## 7. Recycling.

Zur Vermeidung von Abfällen erarbeiten wir Lösungen zum Recycling von Altfahrzeugen und setzen diese systematisch in die Praxis um. Unser Ziel ist es, die recyclingoptimierte Produktgestaltung und den Einsatz von Sekundärrohstoffen weiter voranzutreiben, um damit den Gesamtverbrauch an Energie und Ressourcen aus Produktion und Betrieb zu vermindern und Stoffkreisläufe zu schließen.

## 8. Alternative Antriebskonzepte.

Zur Schonung von Ressourcen und zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit unserer Fahrzeuge entwickeln wir alternative Antriebskonzepte, die wir konsequent weiterverfolgen. Dabei sind wir auch der Entwicklung der Infrastruktur zur Erzeugung und der Verteilung der alternativen Energien für diese Fahrzeuge verpflichtet.

## 9. Mobilität für die Zukunft.

Gemeinsame Planung und Kooperation mit allen Bereichen aus Politik, Gesellschaft und Verwaltung ermöglicht es BMW Group Zukunftsperspektiven anzubieten, in der Mobilität und Umweltverantwortung keine Widersprüche sind. Deshalb entwickeln wir Verkehrskonzepte und Verkehrstechnologien, deren oberstes Ziel ist, die Mobilität der Menschen zu erhalten, ohne ihre Lebensqualität einzuschränken.

## 10. Lieferanten.

In Verantwortung für einen effizienten Umgang mit Ressourcen und die nachhaltige Sicherung unserer Umwelt sehen wir uns verpflichtet, die Lieferanten der BMW Group in unsere umweltpolitische Zielsetzung einzubeziehen und sie dementsprechend zu motivieren und zu fördern. Hinsichtlich der Produkt-Umweltverträglichkeit fordern wir von unseren Lieferanten die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie die Beachtung der einschlägigen BMW Group Normen und Standards. Zur Gewährleistung der Prozess-Umweltverträglichkeit erwarten wir von ihnen die Einführung bzw. Unterhaltung effektiver Umweltmanagementsysteme.